

Stand 07.06.2022

Factsheet SAMBIA

Gewerbliche Eigenversorgung und Mini-Grids

1. Anwendungsbereiche und Technologieschwerpunkt der AHK-Geschäftsreise

1.1 Anteil und Förderung erneuerbarer Energien

Installierte Erzeugungskapazität [MW]	3,030 MW
Anteil EE an Energieerzeugung [%], 2020	Wasserkraft 79%; Solar 3%
Ausbauziele der Regierung	Erzeugungs- und Übertragungsnetzkapazitäten von 2.800 MW – 4.337 MW ausbauen (bis im Jahr 2030); davon 800 MW Solar PV + Inselnetze; Elektrifizierungsrate von 32% (2016) – 66% (bis im Jahre 2030)
Prognose Anteil EE [MW/GW]	Bis 2030 sollen ca. 1,5 GW netzgebundene Solar PV Kapazität installiert werden.

1.2 Relevante Informationen zur Energieeffizienz

Welche Ziele werden im Energieeffizienz-Bereich verfolgt?	Energieeffizienz spielt im sambischen Kontext – sowohl in der Politik als auch im Privatsektor – keine bzw. eine untergeordnete Rolle.
---	--

1.3 Potenziale im Technologiefokus

Solar PV größte Ausschreibung Sambia

Das mit deutscher Unterstützung (KfW) gegründete GET FiT Zambia Programm und die damit verbundene Ausschreibung (Vergabe von 6 Solar PV Projekte [insgesamt 120 MW zu einem durchschnittlichen Preis von 4.41USc/kWh], geriet 2020 ins Stocken. Hauptursache: schwierige u. durch COVID-19 verschärfte makroökonomische Lage, angespanntes Geschäftsklima und notwendige Umschuldung und Schuldenerlasspaket des Internationalen Währungsfonds (IWF) und der Weltbank. Aufgrund dessen entschlossen Geldgeber die Finanzierung Projekte auf Eis zu legen.

Eigenversorgung mit Solar PV

Die Photovoltaik weist das stärkste Wachstumspotenzial für das Marktsegment Eigenversorgung für Gewerbe und Industrie; Micro- und Mini-Grids nur in einem beschränkten Ausmaß. Das Herz der Sambischen Wirtschaft: Bergbau und Landwirtschaft.

Wichtigsten Anwendungsgebiete: Unternehmen im Bergbau, Agrarwirtschaft, Rohstoffproduzenten, Düngemittelhersteller und Lebensmittel- und der Getränkeindustrie.

Förderinstrumente

Langfristig soll das GETFiT Programm (Global Energy Transfer Feed-In-Tarif) in Sambia erneut netzgebundene Projekte (Solar PV sowie Kleinwasserkraft) zur Einspeisung unterstützen. Weitere Informationen stehen aktuell nicht zur Verfügung.

Öffentliche u. wichtige Anlaufstellen

GET FiT Sekretariat: c/o Energy Regulation Board Offices, Danny Pule Rd, Ground Floor, Room 10, Lusaka, Zambia
info@getfit-zambia.org

ERB – Zambian Energy Regulation Board: Federal Government Office, Lusaka, Zambia
erb@erb.org.zm

KfW Office Lusaka: 6469 Kariba Road, Kalundu, Lusaka, Zambia
kfw.lusaka@kfw.de

AHK südliches Afrika: 1st Floor Mpile Office House, 74 Independence Avenue, Lusaka, Zambia
lusaka@germanchamber.co.za

2. Geschäftsmöglichkeiten

In welchen Anwendungsbereichen bieten sich die größten Chancen für deutsche Unternehmen?	Photovoltaik Solar für Eigenversorgung für Abnehmer in der Rohstoffproduktion, Düngemittelherstellung und der Lebensmittel- und Getränkeindustrie.
--	--

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Sind in den nächsten Jahren größere Projekte bzw. Ausschreibungen für Schwerpunkt der Reise geplant, die für dt. Unternehmen relevant sind?	Es sind vorwiegend kleinere bis mittelgroße Projekte geplant, bzw. besteht konkretes Interesse von 4 bis Unternehmen, die die Eigenversorgung (mit einer Leistung 1-5MWp) aktiv in Erwägung ziehen. Hier handelt es sich um Produzenten in der Rohstoffproduktion, Düngemittelherstellung und der Lebensmittel- und Getränkeindustrie.
---	--

Welche Akteure des Zielmarkts werden zur Fachkonferenz der AHK-Geschäftsreise eingeladen?	Akteure aus Politik, Wissenschaft und dem Privatsektor. Insbesondere Unternehmen mit Interesse an erneuerbaren Energien hinsichtlich der gewerblichen Eigenversorgung, hauptsächlich Firmen im Bergbau, Agrarwirtschaft, Rohstoffproduzenten usw.
---	---

3. Strommarkt

Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2019	Thermische Kraftwerke				Thermisch HFO	Gesamt
	Kohle/Gas	Diesel	Wasser	EE		
	333 (Kohle)	122	2393	91 (PV)	91	3030

Strompreis Industrie [€/ kWh], 2019	0,085
-------------------------------------	--------------

Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2019	0,075
--	--------------

Wird der Strompreis subventioniert? Wie?	Ja, ZESCO der staatliche Versorger betreibt ca.85% der Kraftwerkskapazitäten u. wird finanziell von der sambischen Regierung direkt durch Einkommensbeihilfen unterstützt.
--	--

Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?	Ja, jedoch zu 90 % vom staatlichen Versorger dominiert. Preise werden vom Energy Regulation Board (ERB) festgelegt, obgleich dieser kosten reflektierende Tarife anstrebt. Der Zugang privater Akteure zu den Segmenten Erzeugung, Übertragung und Verteilung wird ebenfalls untersucht. Konkurrenz – der Wettbewerb ist durch Förderprogramme wie "Scaling Solar" und GET FIT Zambia ausgewogen. Im Marktsegment Eigenversorgung besteht eine Marktlücke, ins Besondere für Entwickler, die Betreibermodelle anbieten können; Mangel an qualitativ hohen Anbietern.
--	--

Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?	Staatlicher Versorger ZESCO
--	-----------------------------

Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?	Ja, eine Lizenzierung für Unternehmen die in der Stromerzeugung, -übertragung und -verteilung tätig sind ist erforderlich. Die Lizenzierung wird vom Energy Regulation Board (ERB) durchgeführt, der Prozess der Lizenzierung ist gebührenfrei. Es gibt fünf verschiedene Lizenzen für Unternehmen, eine davon speziell für Solarunternehmen: <ul style="list-style-type: none"> • Stromerzeugungslizenz - 30 Jahre Gültigkeit • Stromübertragungslizenz - 30 Jahre Gültigkeit • Stromverteilungslizenz - 15 Jahre Gültigkeit • Strombereitstellungslizenz - 5 Jahre Gültigkeit • Solarlizenz - 5 Jahre Gültigkeit
--	---

4. Wärmemarkt

Wärmebereitstellung/ Energieträger [TJ], 2019	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige

Wie ist der Wärmemarkt strukturiert?	Ein Wärmemarkt ist in Sambia nicht vorhanden.
--------------------------------------	---

Reguliert und/oder subventioniert der Staat den Wärmemarkt?	
---	--

Ansprechpartner bei Rückfragen

Im Zielland:
AHK für das südliche Afrika
Themba Msimang



Deutsche Industrie- und Handelskammer für das südliche Afrika
Southern African-German Chamber of Commerce and Industry



MITTELSTAND
GLOBAL
EXPORTINITIATIVE ENERGIE

Telefon: +27 11 486 2775

E-Mail: tmsimang@germanchamber.co.za

Quellen

- 1: USAID (2019), Zambia Power Africa Fact Sheet 2021
<https://www.usaid.gov/powerafrica/zambia>
2. ZESCO (2019), Zesco Integrated Annual Report 2019
<https://www.zesco.co.zm/>
3. AHK für das südliche Afrika (2019), SAMBIA - Gewerbliche Energieversorgung und Mini-Grids
https://www.german-energy-solutions.de/GES/Redaktion/DE/Publikationen/Marktanalysen/2019/zma-sambia-2019.pdf?__blob=publicationFile&v=3
4. GET FIT Zambia (2021), Annual Update – Year in Review 2021
<https://getfit-zambia.org/wp-content/uploads/2022/05/GETFITZambiaAnnualUpdate2021.pdf>
5. Interview GIZ PEP (Projektentwicklungsprojekt)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages